

Bodyguard

Athrun x Cagalli

Von RinSohma

Bodyguard

Paaring: Athrun x Cagalli

Serie: Gundam Seed Destiny

Die Figuren: gehören leider nicht mir^^

Die Story: spielt nach Gundam Seed destiny...vorsicht Spoilergefahr!!

Bodyguard

Langsam öffnete Sie die Tür zu ihrem Zimmer. Es war bereits dunkel in Orb und sie hatte immer noch nicht alles geschafft, was sie an diesem Tag hatte tun wollen. Es war immer noch nicht leicht für sie. Nach außen hin, war sie eine sehr starke Persönlichkeit, aber in ihrem Inneren sah es ganz anders aus. Sie hatte es geschafft, aber was hatte sie aufgeben müssen?

Endlich war sie die Führungskraft in Orb. Niemand durfte vom Rat mehr etwas gegen sie sagen, sie hatte die Macht alles und jeden mit nur einem Wimpern zucken verschwinden zu lassen. Ob sie es so gewollt hatte, war dabei allerdings eine andere Frage.

Es herrschte wieder Frieden. Zwischen Zaft und Orb gab es keine Kämpfe mehr und der Vertrag mit der Erdallianz wurde endlich aufgelöst. Sie hatten sich auf einen Friedensvertrag geeinigt. Für sie eine sehr große Erleichterung, doch wenn sie ehrlich war, wusste sie, dass es nicht für immer halten würde.

Was er Präsident damals zu ihr gesagt hatte, dass es immer Kriege geben wird, hatte seine Spuren hinterlassen. Sie wollte keine Waffen bauen, sie musste, aber sie wäre die letzte, die angreifen würde. Orbs Stellung war nun einmal, nur sich selbst zu verteidigen und so sollte es auch bleiben, nachdem sie nun wieder die Leitung hatte. Die Irreführung, einen Vertrag mit der Erdallianz eingegangen zu sein, auch wenn sie es nicht selbst gewesen war, auch jetzt, ein Jahr nach dem Krieg, hatte tiefe Wunden in Orb hinterlassen.

Sie lies sich auf ihr großes Bett fallen, drehte sich zum Nachtsch. Eine kleine, schwarze Schatulle stand dort ganz allein. Sie hatte sie ewig nicht mehr geöffnet,

hatte sie einfach nicht öffnen können...

Ihre Hand griff ganz automatisch nach dem schwarzen Kästchen und presste ihre schlanken Finger auf das kleine Scharnier, welches das Kästchen verschloss.

Der Deckel hob sich und das Licht spiegelte sich in dem kleinen, rosa Stein, welcher in einer silbernen Fassung lag: Athruns Verlobungsring. Das Versprechen, dass er zu ihr zurück kommen würde... und was nicht eingehalten werden konnte.

Sie konnte es Athrun nicht vorwerfen, sie war es gewesen, die seinen Ring abgelegt hatte, Orb ging damals vor, es war kurz vor der endgültigen Zerstörung. Niemand hätte etwas davon gehabt, wenn sie weich geworden wäre.

Sie hatte ihn lange nicht mehr aufgesetzt, hoffte, dass er noch immer passen würde und hob in aus der Schachtel, zog ihn sich auf den linken Ringfinger, drehte und wendete ihre Hand darauf.

Ich hätte ihn nicht ablegen sollen...aber ich hatte keine Wahl

Es war einer der wenigen Momente, in denen sie sich Zeit nahm um an ihn zu denken. Es war das Schlimmste, was ihr hätte passieren können. Sie würde sogar Yuuna dafür heiraten, wenn sie ihn dafür wiedersehen konnte.

In all der Zeit, hatte sie immer versucht, es sich nicht anmerken zu lassen, besonders nicht vor ihm, aber sie vermisste ihn... sie liebte ihn... er war ihre Welt, die Welt, die nicht aus Regierung und Politik bestand, sondern ihre ganz eigene, private Welt.

Oft hatte sie sich gedacht, dass sie doch nicht als Tochter von Sebastian Attha auf die Welt hätte kommen sollen und Athrun einfach nur Alex Dino war, ein gewöhnlicher sterblicher und sie sich außerhalb des Krieges hätten kennen gelernt, dann wäre nun alles anders.

Doch sie bereute niemals, die Tochter von Attha zu sein, im Gegenteil. So wie es war, war es schon richtig... so musste es richtig sein... einen anderen Weg gab es nicht.. außer allen den Rücken zu kehren, doch dies konnte eine Repräsentantin nicht!

Sie hatte Athrun nun ein Jahr nicht mehr gesehen. Sie wusste, dass er nicht mehr für Zaft arbeitete, sondern irgendwo in Orb sein musste, aber das war leider auch alles, was sie wusste. Einmal hatte sie ein Brief erreicht, aber als sie nach 2 Monaten endlich die zeit gefunden hatte, ihn zu lesen, hatte sie sich nicht mehr getraut ihm zu antworten.

Er hatte sich mit ihr treffen wollen, schon lange bevor sie den Brief lesen konnte und sie war nicht gekommen...

Sie wurde aus den Gedanken gerissen, als ihr Monitor an der Wand aus fuhr und sich einer ihrer Leute auf dem Bildschirm meldete.

„Entschuldigen Sie die späte Störung“. Der Mann hob die Hand zum Gruße. „ Wir haben soeben noch einen weiteren Kandidaten für den Posten des Bodyguards empfangen können. Soll ich ihn auf Morgen vertrösten?“

Cagalli sah auf. Wieder ein Spinner, wer wollte schon freiwillig sein Leben für sie riskieren. Es gab keinen anderen, keinen besseren Beschützer als Athrun, welcher sie bereits zu Beginn des endlich geendeten Krieges mit seinem Leben beschützt hatte.

Nun war der Krieg vorbei und genau jetzt brauchte sie auf einmal einen Sicherheitstrupp, der sie beschützen sollte? War das nicht etwas zu spät?

„Wie ist sein Name?“

Ihre Augen blitzten auf.

„Schicken Sie ihn ins Bild, der soll sich zeigen...“ *...dann kann er gleich wieder gehen..*
brachte sie den Satz in Gedanken zu ende.

Der meldende Angestellte drehte sich kurz zu der Gestalt, welche nicht auf den Bildschirm trat.

„Er sagt, sein Name wäre ohne Bedeutung, er hat immerhin sein Leben Ihnen anvertraut.“

Cagalli zog eine Augenbraue in die Höhe.

Wo gab es denn sowas? Bewarb der Jenige sich wirklich um die Stelle und wollte sich dann nicht mal vorstellen?

„Schicken Sie ihn ins Audienzzimmer 203. Ich werde mir ausnahmsweise selbst anhören, was er zu sagen hat.“

Cagalli stand vom Bett auf, richtete ihre Kleidung, bürstete ihre Haare kurz und ging zur Tür hinaus.

Unfassbar... so eine freche Antwort zu geben... Ist er noch ein Kind? Wenn er mich nicht an mich vor einigen Jahren erinnern würde, würde ich gar nicht erst hingehen.

Sie betrat das Zimmer, sah sich um. 2 Wachen standen im Raum, die Kamera schwenkte zu ihr herum. Selbst nach dem Krieg, wurde sie wie ein Schatz bewacht.

Ihr Blick schwenkte von der Kamera ab.

Ihre Augen weiteten sich.

„Athrun!“

Sie ging einen Schritt rückwärts.

Der blauhaarige Mann drehte sich um, schwenkte den Kopf leicht zu Seite und zog seine Sonnenbrille ab.

„Wenn du nicht zu mir kommst muss ich wohl zu dir kommen Prinzessin.“

Er verbeugte sich und schwenkte den Arm dabei zum Gruße vom Innen nach außen, sah dann wieder zu ihr auf.

Cagalli betrachtete ihn.

„Was.. was machst du hier?“

Ihre Augen war immer noch geweitet. Sie wusste nicht wie sie reagieren sollte. Sie hatte ihn ein Jahr nicht mehr gesehen, war nicht zu dem Treffen gekommen und ... sie schob schnell die linke Hand in die rechte. Natürlich musste ihr das genau jetzt passieren. Kaum dachte sie an ihn und trug den Ring, schon stand er vor ihr. Er durfte ihn auf keinen Fall sehen. Es würde alle zerstören.

Sie war nun Representantin... Representantin von Orb!

„ Im ganzen Land hört man, dass du einen Bodyguard suchst... vielleicht ist der Posten für 'Alex Dino' ja noch frei.“

Natürlich hatte er den Ring an ihrer Hand schon beim eintreten bemerkt, dass wusste auch Cagalli und es war ihr mehr als peinlich.

„Ich bin nicht auf die Idee gekommen, der Rat glaubt aber, ich bräuchte wieder einen....“

Sie sah ihn nicht an. Auch wenn sie ihn so lange nicht sehen konnte, konnte sie ihn nicht ansehen. Die Scham, dass sie ihn einfach versetzt hatte und nun auf einmal den

Ring trug, war einfach zu groß.

„Ich verstehe, also hast du den Posten noch nicht besetzt, da bin ich aber froh.“ Er lächelte sie an. Cagalli wagte einen kurzen Blick.

Es war weit aus leichter als Politikerin jemand in die Augen zu sehen, sogar vor dem ganzen Volk zu sprechen als gerade ihm in die Augen zu sehen.

„Vielleicht sollten wir das genauer unter vier Augen besprechen.“

Cagalli sah Athrun nun in die Augen, als er das aussprach. Er nickte in die Richtung der Wächter an der Tür und sah mit seinen Augen kurz Richtung Kamera

Cagalli verstand, hob die Hand, winkte leicht ab und die Wächter verschwanden aus dem Raum. Ihre Hand zielte daraufhin auf die Kamera an der Decke, welche auch sofort abgeschaltet wurde.

„Sie hören alle wirklich nur auf dich..“

Athrun kam auf sie zu, als die Wächter die Tür geschlossen hatten.

„Ich bin nun mal die Repräsentantin von Orb..“

Sie wurde etwas unruhig, kam Athrun doch immer näher auf sie zu. Sie war auf vieles vorbereitet gewesen, aber nicht, dass Athrun auf einmal vor ihr stehen würde.

„Du trägst meinen Ring wieder... das freut mich.“

„Zufall“ Warf sie schnell ein. Es war tatsächlich nur ein Zufall, aber wollte sie ihm das auch wirklich so begreiflich machen?

Seine Arme öffneten sich und er schloss sie in seine Arme, legte den Kopf an ihre Wange.

„Ich habe dich so vermisst...es war wie ein Wunder, als ich hörte, dass du einen Bodyguard suchst..“

Cagalli lehnte ihren Kopf an seine Schulter, legte nun langsam ihre Arme um ihn und begann zu schluchzen.

Sie hätte alles erwartet, aber nicht, dass er sie nach all der Zeit noch immer so in seine Arme schließen würde. Es war so lange her und sie war sicher, dass er sie nicht mehr wollen würde.

Athrun hingegen empfing sie so, als wenn sie sich erst vor wenigen Tagen getrennt hätten und nun wieder sahen.

Eine Hand von Athrun legte sich auf Cagallis Kopf, strich sanft über das weiche blonde Haar.

„Ich liebe dich.“ Flüsterte er. „...ich habe nie aufgehört so zu empfinden...Du hattest es nicht leicht, verzeih, dass ich nicht an deiner Seite sein konnte..“

Cagalli begann zu weinen. Sie hatte so lange keine einzige Träne mehr vergossen, war immer stark gewesen für Orb, für andere und nun war ihr Prinz zurück gekehrt, hatte sie in seine Arme geschlossen und ihr seine Liebe auf ein neues gestanden, so als wenn sie sich nie getrennt hätten.

Ich liebe Cagalli und Athrun einfach und nachdem ich mit den 102 Folgen + etlichen Endings endlich fertig war, bin ich doch sehr enttäuscht von dem Ende von Cagalli und Athrun... :- Daher hier mein eigenes Ende :-)